

# Der Deutsche Schäferhund

## SCAKTUELL

Schweizerischer Schäferhund-Club

September 2006

# 9

Septembre 2006

## Le berger allemand

## BAACTUEL

Club suisse du berger allemand

Offizielles Organ  
des Schweizerischen Schäferhund-Clubs

Organe officiel  
du Club suisse du chien berger allemand

### Impressum

Herausgeber / Editeur  
Schweizerischer Schäferhund-Club /  
Club suisse du chien berger allemand

[www.schaeferhund.ch](http://www.schaeferhund.ch)

Präsident / Président  
Felix Hollenstein, Chrüzhof 374, Eschenmosen,  
8180 Bülach  
Telefon 044 860 07 94

Inseratenverwaltung / Gestion des annonces  
und

Redaktion / Rédaction:  
Dorothe Kienast (dok)  
Trübelstrasse 33, 8712 Stäfa  
Telefon 044 796 26 11, [info@dok-undmehr.ch](mailto:info@dok-undmehr.ch)  
Fax 044 796 26 12

Rédaction responsable pour la partie française:  
Edda Garcia, Chemin des grandes vignes 18,  
1297 Founex  
Telefon 022 776 22 30

Korrektorat:  
Elisabeth Imoli

Übersetzungen:  
[www.tradaction.ch](http://www.tradaction.ch), Laure Rondez

Adressenverwaltung / Gestion des adresses  
Alois Koch  
Seetalstrasse 313, 5705 Hallwil  
Telefon und Fax 062 777 25 57

Körmeister / Chef de sélection:  
René Rudin  
im Schleedorn 8, 4224 Nenzlingen  
Telefon und Fax 061 741 13 42

Layout-Konzept  
Nikki Schönenberger  
[www.konzept.ch](http://www.konzept.ch), E-Mail: [info@konzept.ch](mailto:info@konzept.ch)

Druck  
Rub Graf-Lehmann AG, [www.rubmedia.ch](http://www.rubmedia.ch)

# INHALT

# SOMMAIRE

Aus dem Zentralvorstand	4
Porträt des Monats	5
Internationale Ausstellung für Deutsche Schäferhunde	6
WUSV-WM in Randers	10
Ausschreibung SC-Jugend-Schweizer-Meisterschaft	12
Inscription pour le Championnat Suisse BA	13
Tschechische Jugendmeisterschaft	14–15
Informations des groupes locaux	16
Mitteilungen aus dem Köramt	21–24
Züchertafel	26
TKGS / CTUS	24/25/28

### Vom Uebeschi-See erreichte an der Internationalen Ausstellung für Deutsche Schäferhunde in Liestal den ersten Platz. (zVg)

## Liebe Leserin, lieber Leser

«Dieses Wochenende geht mir nicht, da bin ich am DDS», erklärte ich kürzlich einem Kollegen. Er schaute mich fragend an. Was ich denn mit «Deutschland sucht den Superstar» zu tun hätte, wollte er wissen. Nur: Ich verbringe das Wochenende nicht mit «Deutschland sucht den Superstar» (DSDS), sondern mit der Redaktion von «Der Deutsche Schäferhund» (DDS).

Ähnlich wie meinem Kollegen ergeht es wohl dem einen oder der anderen, der oder die zum ersten Mal mit «Hündelern» zu tun hat: Mit Fachbegriffen wird da nicht geknausert. Was aber versteht die Nachbarin, die letzte Woche einen Mischlingshund aus dem Tierheim geholt hat, unter «Unterordnung»? Was die Lehrerin Ihrer Tochter unter «Gebrauchshund», was der nette ältere Herr mit dem Rauhhaardackel unter «PO-mässigem Hündelen» oder all dem, was wir so tagtäglich von uns geben? Und dann erst die Abkürzungen. BH, VPG, IPO, Kkl und vieles mehr, was nur für Insider verständlich ist.

Das macht ja nichts, könnte man sagen: Wir frönen unserem Hobby weiter, sollen die Leute doch denken. Nur: So einfach ist es nicht. In der Diskussion um gefährliche Hunde, um die geltende oder die in der Vernehmlassung steckende neue Tierschutzgesetzgebung und anderem ist Verständnis nötig. Verständigung und Verständnis. Nur wenn wir Hundehalter, Anhänger des Deutschen Schäferhundes und Hundesportler bereit sind, zu zeigen und zu erklären, was wir und was wir warum gerade so und nicht anders machen, können wir in unserem Bekanntenkreis, in der Öffentlichkeit, in den Medien und bei den Behörden mit Verständnis für unsere Anliegen rechnen.

Um Verständigung und Verständnis, also Kommunikation im weiteren Sinn, geht es auch bei einem neuen Angebot des SC. Vor der diesjährigen Präsidentenkonferenz und gleichzeitig mit der Züchertagung findet am 2. Dezember ein Medienkurs statt, wo Medienverantwortliche lernen können, wie Hundesport in den Medien besser zur Geltung kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre

*texte français voir page 4*

*Dorothe Kienast*